



7. Dezember 2023

Leistungsvereinbarung 2024

zwischen dem ENSI-Rat und der
Geschäftsleitung des ENSI

1. Strategische Ziele

Das ENSI muss in seiner Aufsichtstätigkeit auf aktuelle und künftige Herausforderungen im Bereich der nuklearen Sicherheit optimal vorbereitet sein. Der Sicherheit ist dabei oberste Priorität einzuräumen. Dies bedingt eine strikte Unabhängigkeit von wirtschaftlicher und politischer Einflussnahme.

Der ENSI-Rat legt im Leistungsauftrag die strategischen Ziele für jeweils vier Jahre fest (Art. 6 Abs. 6 Bst. a ENSIG). Diese werden in der jährlichen Leistungsvereinbarung konkretisiert. Für die Leistungsauftragsperiode 2024 bis 2027 hat der ENSI-Rat strategische Ziele in folgenden Bereichen definiert:

1. Betrieb der Kernanlagen
2. Strahlen- und Notfallschutz
3. Ausserbetriebnahme und Stilllegung
4. Entsorgung radioaktiver Abfälle
5. Internationale Tätigkeiten
6. Forschung
7. Information und Kommunikation
8. Organisationsoptimierung
9. Personalpolitik
10. Finanzpolitik
11. Qualitätsmanagement
12. Risikomanagement

2. Allgemeine Grundsätze

Die Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung bestimmen das Tagesgeschäft des ENSI.

Die Betriebsüberwachung umfasst die sicherheitstechnische Beurteilung des Betriebes von Kernanlagen, eingeschlossen die Zulassung von Personal, die Analyse von Vorkommnissen sowie den Einsatz der ENSI-Notfallorganisation.



Sie umfasst acht Prozesse:

- Inspektion,
- Enforcement,
- Revision,
- Strahlenüberwachung,
- Vorkommnisbearbeitung,
- Fernüberwachung und Prognose,
- Notfallbereitschaft sowie
- Sicherheitsbewertung.

Zur Anlagenbegutachtung gehören die drei Prozesse:

- Grundlagen der Aufsicht,
- Gutachten (inkl. PSÜ) sowie
- Freigaben.

Sämtliche Tätigkeiten der Betriebsüberwachung und Anlagenbegutachtung unterstützen die Aufsichtstätigkeit des ENSI, wobei die Erreichung der strategischen Ziele für das Jahr 2024 konkret anhand der nachfolgend genannten Ziele und Indikatoren bewertet wird.

3. Ziele und Indikatoren

1. **Betrieb der Kernanlagen**

Strategisches Ziel: Das ENSI wacht darüber, dass die Sicherheit in den schweizerischen Kernanlagen höchste Priorität hat und sich auf einem im internationalen Vergleich hohen Niveau befindet. Das ENSI trägt dabei dem Langzeitbetrieb, den zunehmenden Anforderungen an die IT-Sicherheit, der Sicherheitskultur und den Herausforderungen des Kompetenzerhalts in der Kernenergiebranche in besonderem Masse Rechnung.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
1.1	Beurteilung der PSÜ des KKL einschliesslich der Analysen zum Langzeitbetrieb	Die Stellungnahme des ENSI mit den identifizierten Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit liegt im Entwurf vor.	31.12.2024
1.2	Beurteilung der Hochwasser-nachweise basierend auf den EXAR-Resultaten	Die Stellungnahmen des ENSI mit den identifizierten Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit sind publiziert.	31.12.2024
1.3	Beurteilung von Anträgen zu sicherheitstechnisch relevanten Anlagenänderungen (Projekte LETA, ERNOS, Nordluft, SILT)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen



2. **Strahlen- und Notfallschutz**

Strategisches Ziel: Das ENSI stärkt seine Position als kompetenter und vertrauenswürdiger Ansprechpartner für Fragen des Strahlen- und Notfallschutzes. Es stimmt sein Handeln mit den verantwortlichen Stellen bei Bund und Kantonen und Dritten ab und gestaltet all-fällige neue Regelungen aktiv mit.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
2.1	Vorbereitung und Durchführung der GNU URANOS für die ENSI-NFO, basierend auf einem Szenario für das KKG	a) Interne Schulungen der ENSI-NFO sind bis zur GNU durchgeführt.	31.10.2024
		b) Die ENSI-Auswertung mit den Erkenntnissen aus der Übung liegt im Entwurf vor.	31.12.2024
2.2	Umsetzung des ENSI-Notfallschutz-Leitplans	a) Schulungen z. Hd. von interessierten Kantonen sind bis zur GNU durchgeführt, die Rückmeldungen wurden erfasst und ausgewertet.	31.12.2024
		b) Die digitale Arbeitsoberfläche der ENSI-NFO entsprechend DANFO-Ausbaustufe 1 ist getestet und operativ.	31.10.2024
2.3	Neuaufgabe des «Memorandum of Understanding» (MoU) zum konventionellen Arbeitsschutz	Das MoU ist mit den verantwortlichen Stellen des Bundes und der Kantone diskutiert und aufdatiert.	31.12.2024

3. **Ausserbetriebnahme und Stilllegung**

Strategisches Ziel: Das ENSI beaufsichtigt die laufenden Stilllegungen von Kernanlagen in der Schweiz proaktiv und trägt in besonderem Masse der Sicherheitskultur und dem Strahlenschutz Rechnung.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
3.1	Beurteilung von Anträgen zu Einzelfreigaben in der Stilllegungsphase 2 des KKM	Die Detailprüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
3.2	Beurteilung von Anträgen die Stilllegungsprojekte des PSI betreffend (PROTEUS, DIO-RIT, SAPHIR, VVA)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen



4. **Entsorgung radioaktiver Abfälle**

Strategisches Ziel: Das ENSI nimmt die Aufsicht über die Entsorgung der radioaktiven Abfälle wahr und begutachtet die Rahmenbewilligungsgesuche der Nagra zeitgerecht und gemäss der Entwicklung der fachbezogenen Wissenschaft und Technik.

	Konkretes Ziel 2024	Indikator	Termin
4.1	Betreuung der SGT-Gremien in Bezug auf sicherheitstechnische Aspekte in Absprache mit dem BFE	Das ENSI ist an den mit dem BFE vereinbarten Veranstaltungen präsent und dokumentiert dies in den Quartalsberichten zuhanden des BFE.	31.12.2024
4.2	Beurteilung von Anträgen von Zulassungsverfahren neuer Transport-/Lagerbehälter	Die Prüfung der Zulassungsunterlagen ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	6 Monate nach Einreichung der Unterlagen
4.3	Beurteilung des Projekts OSPA (neues Zwischenlager der Bundessammelstelle), Hierarchiestufen 3 und 4 finalisieren, einschliesslich des Umbaus des OBGÄ-Eingangs (Zonenübergang und OSPA-Zutritt)	Die Prüfung der Freigabegesuche ist abgeschlossen und der Entscheid des ENSI liegt vor.	3 Monate nach Einreichung der Unterlagen

5. **Internationale Tätigkeiten**

Strategische Ziele: Das ENSI wirkt weiterhin mit hohem Engagement am internationalen regulatorischen Informations- und Erfahrungsaustausch mit. Dabei setzt es sich für die kontinuierliche Verbesserung der nuklearen Sicherheit und Sicherung sowie für die Stärkung der nuklearen Aufsicht in der Schweiz und auf globaler Ebene ein. Schwerpunkte der Tätigkeiten sind die nachhaltige Wahrnehmung von Mitgliedschaften, Funktionen und Kooperationen, die Weiterentwicklung der internationalen Sicherheitsstandards sowie die aktive Teilnahme an Veranstaltungen.

Das ENSI empfängt internationale Überprüfungsmissionen in der Schweiz und nimmt als kompetenter Partner im Ausland daran teil.

Das ENSI unterstützt bei Bedarf die Arbeit anderer Bundesorgane, zum Beispiel des BFE sowie des EDA, zu Themen der nuklearen Sicherheit und Sicherung.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
5.1	Vorbereitung und Durchführung des Country-Specific-Safety-Culture-Forums (CSSCF) in der Schweiz	Die Vorarbeiten zum CSSCF sind gemäss Planung durchgeführt. Das Forum wird im November 2024 durchgeführt.	31.12.2024
5.2	Präsentation der Expertise und Erfahrung des ENSI im internationalen Austausch zu den Grundlagen der Aufsicht über den Strahlenschutz	Ein Fachbeitrag des ENSI für den 16. internationalen Kongress der «International Radiation Protection Association» (IRPA) ist eingereicht.	30.06.2024



	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
5.3	Umsetzung der Strategie Internationales	Das Umsetzungskonzept Internationales liegt vor.	31.12.2024
5.4	Mitwirkung am zweiten Topical-Peer-Review der EU; Teilnahme am Desktop-Review und Peer-Review-Workshop	Die Fragen zum Schweizer Länderbericht sind beantwortet, die Schweizer Expertinnen und Experten haben andere Länderberichte bewertet und der Schweizer Länderbericht wird im Workshop vertreten.	31.12.2024
5.5	Erstellung des Schweizer Länderberichtes für die achte Überprüfungskonferenz der «Joint Convention»	Der JC25-Länderbericht der Schweiz ist eingereicht.	16.08.2024

6. **Forschung**

Strategische Ziele: Das ENSI fördert die regulatorische Sicherheitsforschung, insbesondere zum Langzeitbetrieb, zum Strahlenschutz, zu den Auswirkungen von Erdbeben auf Kernanlagen, zur langfristigen Lagerung von Brennelementen und zur Langzeitsicherheit von geologischen Tiefenlagern. Das ENSI identifiziert Möglichkeiten, Themen von «Mensch und Organisation» verstärkt in die regulatorische Sicherheitsforschung einzubeziehen.

Das ENSI setzt sich dafür ein, dass der Umfang der regulatorischen Sicherheitsforschung in der Schweiz vergrößert wird.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
6.1	Aktualisierung der laufenden Forschungsplanung für die folgenden vier Jahre	Der Forschungsplan liegt rechtzeitig für die Verabschiedung des ENSI-Budgets vor.	31.10.2024
6.2	Entwicklung von strahlenresistenter, ferngesteuerter Technik	Das Pflichtenheft ist von der Forschungsbegleitung des ENSI abgenommen.	31.12.2024

7. **Information und Kommunikation**

Strategisches Ziel: Das ENSI stärkt die Öffentlichkeitsarbeit und ist als Kompetenzzentrum für die nukleare Sicherheit und Sicherung in der Schweiz anerkannt. Es kommuniziert öffentlichkeitsrelevante Themen effektiv, qualitätsgesichert, differenziert und zeitnah.

	Konkretes Ziel 2024	Indikator	Termin
7.1	Erarbeitung eines interdisziplinären Issues-Management-Konzepts	Das Grobkonzept liegt vor.	30.11.2024
7.2	Überprüfung und Aktualisierung der Instrumente des ENSI-Rates in der Krisenkommunikation des ENSI	Aktualisierte Instrumente liegen vor.	30.12.2024



8. **Organisationsoptimierung**

Strategische Ziele: Das ENSI passt sich Veränderungen des Umfelds effektiv, zeit- und sachgerecht an. Es legt dabei sein Augenmerk besonders auf die Aufsichtskultur, die Vernetzung im Unternehmen und die Einsetzbarkeit der Mitarbeitenden.

Das ENSI sorgt dafür, dass die Ergebnisse von internationalen Überprüfungsmissionen in zeit- und sachgerechter Weise umgesetzt werden.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
8.1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der IPPAS-Follow-up-Mission 2023 zur Verbesserung der Aufsicht des ENSI	Ein Aktionsplan für die Behandlung der «Recommendations» und «Suggestions» aus der Mission 2023 liegt vor.	30.06.2024
8.2	Umsetzung der Massnahmen aus der IRRS-Mission 2021 zur Verbesserung der Aufsicht des ENSI	Die Massnahmen sind gemäss Aktionsplan umgesetzt.	31.12.2024
8.3	Weiterentwicklung der digitalen Transformation im ENSI	Ein Projektplan für die Umsetzungsphase basierend auf den Erkenntnissen der Analyse der IST-Situation ist erstellt.	30.06.2024

9. **Personalpolitik**

Strategisches Ziel: Das ENSI betreibt eine zeitgemässe sowie vorausschauende Personalpolitik und positioniert sich als attraktiver Arbeitgeber. Es stellt den Erhalt seiner Kompetenzen langfristig sicher und fördert die Entwicklung, Motivation und Flexibilität zur Übernahme von neuen Aufgaben seiner Mitarbeitenden. Der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, der Gleichstellung der Geschlechter und der Vielfalt im Betrieb trägt das ENSI Sorge.

	Konkrete Ziele 2024	Indikator	Termin
9.1	Personalentwicklung: Umsetzung der Massnahmen gemäss Personalentwicklungskonzept	Die Follow-ups der Leadership-Programme sind durchgeführt.	31.12.2024
9.2	Betriebliches Gesundheitsmanagement: Umsetzung der Massnahmen der JSA 2018/21 gemäss Plan	Die für 2024 geplanten Massnahmen sind umgesetzt.	31.12.2024
9.3	Employer-Branding: Positionierung des ENSI als attraktiver Arbeitgeber	Das neue Intranet ist nach dem Relaunch inhaltlich weiterentwickelt (u. a. Menüpunkte). Eine Mitarbeiterumfrage zu den für das neue Intranet gesetzten Zielen ist durchgeführt.	31.12.2024 31.12.2024
9.4	Basisschulungen zu kerntechnischen und aufsichtsrechtlichen Themen	80 Prozent der obligatorischen Schulungen sind absolviert und basierend auf systematisch eingeholten Feedbacks evaluiert.	31.12.2024



10. **Finanzpolitik**

Strategische Ziele: Das ENSI überprüft laufend seine Prozesse mit Blick auf betriebswirtschaftliche Grundsätze und ergreift Massnahmen zu deren Optimierung.

Das ENSI hält Reserven und Eigenkapital mindestens auf dem bisherigen Niveau.

	Konkretes Ziel 2024	Indikator	Termin
10.1	Einführung des elektronischen Kreditoren-Workflows	Der Kreditoren-Workflow erfolgt elektronisch, das Vorgehen ist im Mitarbeiterhandbuch dokumentiert.	31.12.2024

11. **Qualitätsmanagement**

Strategische Ziele: Das ENSI hält sein Qualitätsmanagement auf einem aktuellen Stand, sorgt für dessen sachgerechte Umsetzung und evaluiert regelmässig dessen Optimierungspotenzial.

Das ENSI ergänzt seine Qualitätssicherung mit einem dem Betrieb angepassten Compliance-System.

	Konkretes Ziel 2024	Indikator	Termin
11.1	Aufbau eines Compliance-Management-Systems (CMS).	Das CMS liegt vor.	31.12.2024

12. **Risikomanagement**

Strategisches Ziel: Das ENSI beobachtet das Umfeld im Hinblick auf eventuelle neue Risiken. Es hält sein Risikomanagementsystem auf einem aktuellen Stand und sorgt für dessen aktive Umsetzung.

	Konkretes Ziel 2024	Indikator	Termin
12.1	Umsetzung der Erkenntnisse aus der Business-Impact-Analyse (BIA).	Die Auswertung der BIA und ein Massnahmenplan liegen vor.	31.12.2024

4. **Finanzen**

(in TCHF)	Budget 2023	Budget 2024	2024–2023
Aufwand	65'883	68'066	2'183
Ertrag	66'694	68'749	2'055
Gewinn	811	683	-128
Investitionen	2'672	1'969	-703

5. **Berichterstattung**

Folgende Berichterstattung des ENSI an den ENSI-Rat wird vereinbart:



5.1 Quartalsreport

Das Reporting zur Leistungsvereinbarung fasst die Berichterstattung zur finanziellen Situation sowie die Tendenz zur Erreichung der Jahresziele zusammen.

5.2 Jahresreport

Im Jahresreport wird die Zielerreichung gemäss Leistungsvereinbarung detailliert dargestellt. Er umfasst eine Selbstbewertung sämtlicher vereinbarter Positionen der Leistungsvereinbarung.

6. Schlussbestimmungen

Die vorliegende Leistungsvereinbarung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2024.

Der Präsident des ENSI-Rates

Der Direktor des ENSI

Prof. Dr. Andreas Abegg

Dr. Marc Kenzelmann